

Newsletter 3-18

Inhalt

Ankündigung

- Abschlusskonferenz des Kollegs 2019

Aus dem Kolleg

- James Galbraith in Jena
- Buch 'Arbeiterbewegung von rechts?'
- Dialogforum Grundeinkommen
- Workshop Nord-Süd

Neues von den Fellows

- neue Fellows
- Neue Working Paper

Termine und aktuelle Veröffentlichungen

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen,

zu Beginn des Wintersemesters erhalten Sie den neuen Newsletter der DFG-Kollegforscher_innengruppe 'Postwachstumsgesellschaften'.

Besonders hinweisen wollen wir Sie diesmal bereits auf die Abschlusskonferenz unserer Kollegforscher_innengruppe, die im September 2019 in Zusammenarbeit mit der Deutschen Gesellschaft für Soziologie in Jena stattfinden wird. Mehr Informationen sowie die Links zum Themenpapier für die Konferenz und die Calls für die verschiedenen Foren finden Sie unten. Wir würden uns freuen, Sie 2019 in Jena zu sehen!

Ansonsten lesen Sie wie gewohnt Rück- und Ausblicke auf die Aktivitäten der Kollegforscher_innengruppe, Informationen zu kommenden Fellows und deren Arbeiten sowie Hinweise auf neue Working Paper und andere neue Veröffentlichungen.

Wir wünschen Ihnen wie immer viel Spaß beim Lesen!

Klaus Dörre und Hartmut Rosa

Abschlusskonferenz der Kollegforscher_innengruppe 23.-27.9.2019

Vom 23. bis 27. September 2019 wird die Abschlusskonferenz der Kollegforscher_innengruppe Postwachstumsgesellschaften zum Thema "Great Transformation: Die Zukunft moderner Gesellschaften" in Jena stattfinden. In Kooperation mit der Deutschen Gesellschaft für Soziologie (DGS) wird dies gleichzeitig die 2. Regionalkonferenz der DGS sein.

Gemeinsam mit Ihnen wollen wir fünf Tage lang über aktuelle gesellschaftliche Entwicklungen und ihre Deutungen, ihren Chancen und Verwerfungen diskutieren. Im Mittelpunkt soll dabei der Zusammenhang zwischen sozialen und ökologischen Problemen, aber auch die Suche nach Alternativen zum Bestehenden stehen. Dafür freuen wir uns auf Ihre Einreichungen zu unseren beiden Calls.

Als ReferentInnen und DiskutantInnen haben bereits unter anderem Regina Becker-Schmidt, Didier Eribon, Hartmut Esser, Branco Milanovic, Claus Offe, Wolfgang Streeck, Maristella Svampa, Joan Tronto und Raquel Varela zugesagt.

Das Themenpapier für die Konferenz, die Calls und andere Informationen finden sich auf der [Webseite der Kollegforscher_innengruppe](#).



Aus dem Kolleg

James Galbraith in Jena

Am 23. und 24. Oktober ist der renommierte Wirtschaftswissenschaftler James Galbraith (University of Texas) für Vorträge und Workshops als Gast der Kollegforscher_innengruppe in Jena.

Am Abend des 23. hält er einen Vortrag zu "Crisis, Depression, Stagnation - and the Need for a New Deal". Die Veranstaltung ist öffentlich und beginnt 18:15 im Hörsaal 4, Carl-Zeiss-Str. 3 (Campus).

Am 24.10. findet dann ein Workshop zu Galbraiths Buch "The End of Normal. The Great Crisis and the Future of Growth" am Kolleg statt.

Mehr Informationen zu beiden Veranstaltungen finden sich [auf der Kollegs-Webseite](#).

Buch "Arbeiterbewegung von rechts?" erschienen

Anfang Oktober ist das Buch "Arbeiterbewegung von rechts? Ungleichheit - Verteilungskämpfe - populistische Revolte", das von Karina Becker, Klaus Dörre und Peter Reif-Spirek herausgegeben wird, erschienen.

Das Buch interveniert in die international kontrovers geführte Debatte um die Ursachen des gegenwärtigen Aufstiegs des Rechtspopulismus und beleuchtet seinen Zusammenhang mit der sozialen Frage. Es setzt an der Beobachtung an, dass rechte Parteien wie die FPÖ in Österreich, der Rassemblement National (ehemals Front National) in Frankreich, die AfD in Deutschland oder US-Präsident Donald Trump beachtliche Wahlerfolge auch bei - zum Teil gewerkschaftlich organisierten - Arbeiterinnen und Arbeitern erzielen. Dies wirft eine Reihe von Fragen auf, die höchst unterschiedlich beantwortet werden: Handelt es sich bei den rechtspopulistischen Formationen tatsächlich um "Arbeiterbewegungen von rechts"? Welche Ursachen und Motive sind für den Aufstieg des rechten Populismus verantwortlich? Und nicht zuletzt: Wie kann dem Aufstieg der Neuen Rechten entgegengewirkt werden?

Die Antworten, die dieses Buch versammelt, fallen uneinheitlich und teilweise kontrovers aus. Dies macht die Besonderheit dieses Bandes aus. Themen und Autor_innen sind so gewählt, dass ein breites Debattenspektrum erkennbar wird.

Das Buch ist im [Campus-Verlag](#) erschienen und kann dort bestellt werden.

Dialogforum Bedingungsloses Grundeinkommen

Am 17.11. 2018 veranstaltet die Kollegforscher_innengruppe gemeinsam mit dem Theaterhaus Jena das Dialogforum "Grundeinkommen bedingungslos. Gutes Leben lebenslänglich!?", bei dem Interessierte gemeinsam mit VertreterInnen aus Initiativen, Vereinen, Gewerkschaften und Wissenschaft zu Fragen rund um Vorstellungen vom guten Leben und ein mögliches bedingungsloses Grundeinkommen ins Gespräch kommen können. Ute Fischer und Hartmut Rosa werden in den Tag einleiten. Am 15. und 16.11. findet außerdem ein wissenschaftlicher Workshop zum Thema am Kolleg statt.

Mehr Informationen auf www.gutesleben-grundeinkommen.de.



"Arbeiterbewegung von rechts?"



Dialogforum "Grundeinkommen bedingungslos. Gutes Leben lebenslänglich!?"

Kurz informiert:

Am 17./18.01. 2019 veranstaltet die AG Postwachstum am Institut für Soziologie ihren nächsten Workshop zum Thema "Material flows and the global division of labor: Inequalities and dependencies in the world economy", in dem es um globale Ungleichheiten und Nord-Süd-Beziehungen mit dem Blick auf globale Stoffströme einerseits und Arbeits- und Produktionsbeziehungen andererseits gehen wird. Mit dabei sein werden u.a. Virginia Fontes, Manuela Boatcă, Dieter Boris und Eric Pineault. Das ganze Programm findet sich hier auf der Webseite des Kollegs.

Neues von den Fellows



Christine Bauhardt

Aktuelle Fellows am Kolleg

Zum Wintersemester 2018/19 heißen wir wieder eine Reihe Fellows am Kolleg willkommen. Bereits seit August arbeiten **Eric Pineault** (Université de Montréal) und **Carlos Torres** (University of California, Los Angeles) in Jena. Seit Anfang Oktober sind nun auch **Christine Bauhardt** (Humboldt Universität Berlin), **Ulrich Brand** (Universität Wien), **Manfred Krenn** und **Harald Welzer** (Universität Flensburg, Stiftung FuturZwei) als Senior Fellows am Kolleg.

Christine Bauhardt arbeitet während ihres Aufenthalts in Jena an der Frage von Infrastrukturen einer Postwachstums-gesellschaft und die Rolle des Staates. Dabei nimmt sie sowohl technische als auch soziale Infrastrukturen in den Blick.

Ulrich Brand beschäftigt sich während seiner Zeit in Jena gemeinsam mit Harald Welzer mit den aktuellen Debatten um eine sozial-ökologischen Transformation und beide bringen diese in die Abschlussarbeiten des Kollegs ein. Darüber hinaus bereitet er einen Workshop vor, in dem die Konzepte der imperialen Lebensweise und das der Externalisierungsgesellschaft vertieft zusammen diskutiert werden.

Manfred Krenn befasst sich mit der kubanischen Gesellschaft und untersucht, ob einzelne Aspekte und Entwicklungen Anknüpfungspunkte für alternative Gesellschaftsentwürfe bieten.

Eric Pineault arbeitet an einer Publikation zur politischen Ökonomie der Wachstumsgesellschaft, die Kapitalismus als Akkumulationsprozess, institutionalisierte soziale Beziehungen sowie als metabolischen Prozess analysiert.

Neben Carlos Torres, der sich mit Hartmut Rosas Resonanztheorie aus dem Blickwinkel der Erziehungswissenschaften beschäftigt, forscht **Alexis Gros** als Junior Fellow für zwei Monate in Jena und arbeitet ebenfalls zur Resonanztheorie.



Ulrich Brand



Manfred Krenn



Eric Pineault



Carlos Torres



Harald Welzer

Neue Working Paper online

Auf der Internetseite des Kollegs sind zwei neue Working Paper zu finden: ein erstes Working Paper von Tobias Haas mit dem Titel "**Verkehrswende und Postwachstum – die Suche nach Anknüpfungspunkten**" beschäftigt sich mit der Dekarbonisierung des Verkehrssystems und der Notwendigkeit und möglichen Szenarien einer Verkehrswende, die es kritisch mit Blick auf kapitalistische Wachstumszwänge und sozialer Beschleunigung diskutiert. Das Working Paper entwickelt darüber hinaus erste Vorschläge, welche Beiträge die Postwachstumsbewegung in der Debatte um die Zukunft des Verkehrssystem leisten kann. Auch mögliche Akteurskonstellationen für Veränderungen jenseits einer reinen ökologischen Modernisierung werden reflektiert.

Das zweite Working Paper von Bernd Sommer zu "**Postkapitalistische Organisationen als Keimzellen einer Postwachstumsgesellschaft?**" porträtiert Unternehmen, die unter bestehenden Bedingungen alternative Formen des Wirtschaftens praktizieren. Darauf aufbauend werden unterschiedliche Typen im Feld des alternativen Wirtschaftens herausgearbeitet und konkrete Praktiken solidarischer Produktion und Zusammenarbeit näher beleuchtet. Das Working Paper geht außerdem der Frage nach, welchen Beitrag die untersuchten Organisationen bei einem gesellschaftlichen Wandel in Richtung „Postwachstum“ spielen können.

Alle Working Paper stehen auf der [Webseite des Kollegs zum Download](#) bereit.

Nächste Termine

- 18.10.14-16 Uhr **Ecology and Capitalist Acceleration: Towards a New Political Economy of Growth** Eric Pineault
Kolloquium, Humboldtstraße 34
- 23.10. 18-20 Uhr **Crisis, Depression, Stagnation – and the Need for a New Deal** James Galbraith
Vortrag, Hörsaal 4, Carl-Zeiss-Straße 3
- 24.10. 9-19 Uhr **The End of Normal**
Workshop, Humboldtstraße 34 (nur mit Anmeldung)
- 22.11. 14-16 Uhr **Desire for Degrowth? Feminist Political Ecology in Conversation with Affect Studies** Christine Bauhardt
Kolloquium, Humboldtstraße 34

Neue Veröffentlichungen



Becker, Karina/Dörre, Klaus/Reif-Spirek, Peter (Hg.) (2018): Arbeiterbewegung von rechts? Ungleichheit - Verteilungskämpfe - populistische Revolte. Frankfurt: Campus.



Hartmut Rosa (2018): Résonance. Une sociologie de la relation au monde. Paris: Éditions La Découverte.



Lessenich, Stephan (2018): Neben uns die Sintflut. Wie wir auf Kosten anderer leben. Aktualisierte Taschenbuchausgabe. München: Piper.

Becker, Karina/Dörre, Klaus/Kutlu, Yalcin (2018): Counter-Landnahme? Labour Disputes in the Care-Work Field. In: Equality, Diversity and Inclusion, 37/4: 361-375.

Dörre, Klaus (2018): Aufstehen - gegen was, wofür und mit wem? Über populistische Bewegungen in der demobilisierten Klassengesellschaft. In: SPW. Zeitschrift für sozialistische Politik und Wirtschaft Heft 227-2018, S. 51-58.

Dörre, Klaus (2018): Imperiale Lebensweise - eine hoffentlich konstruktive Kritik. Teil 1 und 2. In: Sozialismus.de Heft 6 sowie 7/8-2018, S. 10-13 bzw. 65-71.

Dörre, Klaus (2018): Neo-Sozialismus oder: Acht Thesen zu einer überfälligen Diskussion. In: Blätter für deutsche und internationale Politik 6/2018, S. 105-115.

Dörre, Klaus/Bose, Sophie/Lütten, John/Köster, Jakob (2018): Arbeiterbewegung von rechts? Motive und Grenzen einer imaginären Revolte. In: Berliner Journal für Soziologie. Online First: <https://doi.org/10.1007/s11609-018-0352-z> (22.05.2018).

Lessenich, Stephan (2018): Die kulturellen Widersprüche des Kapitalismus - heute. In: Konrad Paul Liessmann (Hg.), Mut zur Faulheit. Die Arbeit und ihr Schicksal. Philosophicum Lech, Band 21. Wien: Paul Zsolnay Verlag, S. 168-182.

Lessenich, Stephan (2017): Grenzen des Wachstums. Die Politik mit dem "Potenzial" und ihre Widersprüche, in: Zeitschrift für Jugendkriminalrecht und Jugendhilfe (ZJJ) 28 (4), 308-313.

Impressum:

DFG-Kolleg-Forscher_innengruppe Postwachstumsgesellschaften | Humboldtstraße 34 | 07743 Jena
Tel. 03641 9 45040 | Email: kolleg-postwachstum@uni-jena.de | Internet: www.kolleg-postwachstum.de
Redaktion: Christine Schickert

Hinweis: Der Newsletter kann über die Internetseite des Kollegs abonniert oder abbestellt werden.

Die Kollegforscher_innengruppe wird gefördert durch:

